P R E S S E I N F O R M A T I O N

Neue Studie - Hoher Druck auf die Transportindustrie zur Umstellung auf Elektrofahrzeuge

Der Straßenverkehr ist der Bereich, in dem die Senkung der CO2-Emissionen die höchste Priorität hat, so die Meinung führender Unternehmen des elektronischen Handels und der Industrie in Europa. Ein neuer Bericht von Ipsos und Volvo Trucks zeigt, dass Unternehmen bereit sind, mehr für Transportanbieter mit geringeren CO2-Emissionen zu zahlen.

Das Marktforschungsunternehmen Ipsos hat im Auftrag von Volvo Trucks 100 große

E-Commerce- und Produktionsunternehmen in acht europäischen Ländern befragt. Dabei ging es um die Nachfrage nach Transporten ohne fossile Brennstoffe mit Blick auf zukünftige Beschaffungen.

Die große Mehrheit dieser Unternehmen hat sich Ziele gesetzt, um ihre Klimabilanz zu verbessern. 78 % der Befragten gaben an, dass sie bereit sind, mehr für einen Transportanbieter mit geringen oder keinen CO2-Emissionen zu zahlen und 85 % sind bereit, den Transportanbieter zu wechseln, wenn dieser ihre Anforderungen nicht erfüllt.

Die Studie zeigt auch einen klaren Zusammenhang zwischen ihren zukünftigen Geschäftsmöglichkeiten und Transportoptionen ohne fossile Brennstoffe. 60 % der Unternehmen glauben, dass sie in den nächsten drei Jahren Kund:innen verlieren könnten, wenn sie deren Nachfrage nach Lieferungen mit geringen oder keinen CO2-Emissionen nicht erfüllen können.

"Es ist sehr positiv, diesen großen Vorstoß für fossilfreie Lkw-Transporte zu sehen. Das bedeutet, dass wir in den kommenden Jahren einen massiven Wandel in der Branche erleben werden. Wir glauben, dass die Elektrifizierung der Schlüssel zum emissionsfreien Straßentransport sein wird und sind stolz darauf, für die meisten Aufträge bereits vollelektrische Lkw-Alternativen anzubieten. Elektrisch zu fahren, bedeutet mehr Geschäftsmöglichkeiten", sagt Roger Alm, Präsident von Volvo Trucks.

Volvo Trucks hat sich das globale Ziel gesetzt, dass im Jahr 2030 rund 50 % aller neu verkauften Lkw batterie- oder brennstoffzellenelektrisch sein werden. Die Umstellung auf Elektrofahrzeuge wird von Europa und Nordamerika angeführt, wo die Ziele noch höher liegen. In Europa beispielsweise liegt das Ziel im Jahr 2030 bei rund 70 % aller neu verkauften Lkw.

**Fakten zur Umfrage**

* Die Umfrage wurde im Juni 2022 durchgeführt und umfasste Interviews mit 100 Fachleuten auf Führungsebene, die in der Regel für Beschaffung, Logistik, Lieferkettenmanagement und/oder Nachhaltigkeit zuständig sind.
* Die in die Umfrage einbezogenen Länder waren: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, Niederlande, Schweden und Norwegen.

28. September 2022

Diese und weitere Meldungen sowie Bilder zum Download finden Sie auf unserer [**Website**](https://www.volvotrucks.de/de-de/news/press-releases.html).

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Manfred Nelles

Leiter Media Relations

Pressesprecher Volvo Trucks

E-Mail: [manfred.nelles@volvo.com](mailto:manfred.nelles@volvo.com)

Tel. + 49 89 80074 119

Pressebilder und -filme finden Sie in der Volvo Trucks Bilder- und Filmgalerie unter <http://images.volvotrucks.com>

Volvo Trucks bietet umfassende Transportlösungen für anspruchsvolle Geschäftskunden an. Das Unternehmen vertreibt eine umfangreiche Palette an mittelschweren bis schweren Lkw mit einem starken, globalen Händlernetzwerk mit 2. 200 Servicestellen in rund 130 Ländern. Volvo Trucks werden in 13 Ländern auf der ganzen Welt gefertigt. 2021 wurden weltweit etwa 123.000 Volvo Lkw ausgeliefert. Volvo Trucks gehört zur Volvo Group, einem der weltweit führenden Hersteller von Lastkraftwagen, Bussen, Baumaschinen sowie Schiffs- und Industriemotoren. Ein umfassendes Spektrum an Finanzierungs- und Service-Dienstleistungen gehört ebenfalls zum Angebot des Konzerns. Die Aktivitäten von Volvo Trucks basieren auf den Grundwerten Qualität, Sicherheit und Umweltschutz.